

Ressort: Politik

## Todenhöfer kritisiert israelische Kriegsführung im Gazastreifen

Berlin, 17.07.2014, 01:00 Uhr

**GDN** - Als "unverhältnismäßig und maßlos" hat der Publizist und frühere Manager des Burda-Verlage Jürgen Todenhöfer die israelische Kriegsführung im Gazastreifen kritisiert. Das sei "auch nicht gut für Israel", sagte er der "Berliner Zeitung".

Es gebe so viele Israelis, die keine Anhänger der Politik von Regierungschef Netanjahu seien. "Sie wollen Frieden und eine Zukunft in Sicherheit", so Todenhöfer. Der Publizist, der immer wieder in die Krisengebiete des Nahen und Mittleren Ostens reist, bezog in seiner Kritik auch die Hamas ein. Sie betreibe mit ihren Raketenangriffen eine "sinnlose Ballerei". Die Wirkung der israelischen Geschosse sei "etwa 100 Mal so groß" wie die der Hamas. Durch sie seien mehr als 200 Palästinenser getötet worden, während es auf israelische Seite bisher nur einen Toten gegeben habe. Ihrem Ziel, die palästinensischen Angriff zu stoppen seien die Israelis dennoch keinen Schritt näher gekommen. Der Krieg sei für beide Seiten kontraproduktiv, sagte Todenhöfer, und erreiche nur eins: "Der Hass vertieft sich immer weiter."

### Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-37874/todenhoefer-kritisiert-israelische-kriegsfuehrung-im-gazastreifen.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619